

ERSTE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

Vorbereitende Untersuchungen
mit integriertem städtebaulichen Entwicklungskonzept //
Sörup //

Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge

Januar bis Februar 2021



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
ländliche Räume,
Integration und Gleichstellung

 **DSK-BIG**
PROJEKT- UND STADTENTWICKLUNG

Die erste Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen (VU) und der Erstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (IEK) für das Untersuchungsgebiet „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ erfolgte im Zeitraum von Januar bis Februar 2021. Die Beteiligung konnte bedingt durch die Corona-Pandemie nicht mit Bürger:innen vor Ort in Sörup durchgeführt werden. Ersatzweise wurde eine digitale Beteiligung über eine Website eingerichtet sowie Fragebögen postalisch verteilt.

Zur Beteiligung eingeladen wurde die Öffentlichkeit über eine Pressemitteilung, durch Plakate (siehe Abbildung 1) sowie einen großen Banner im Ortskern. Die Homepage war unter der Webadresse www.beteiligung-soerup.de zu erreichen. Dort wurden in zwei Stationen die Perspektiven der Bürger:innen abgefragt. Die erste Station diente der räumlichen Verortung von Stärken/Potenzialen und Mängeln/ Herausforderungen im Untersuchungsgebiet. Dazu konnten Teilnehmer:innen Fahnen auf einem Luftbild des Gebiets verorten und diese mit Kommentaren ergänzen. Bei der zweiten Station konnten Einschätzungen zu verschiedenen Statements abgegeben werden, wie beispielsweise zur Qualität des öffentlichen Raums. Diese Abfrage wurde ergänzt durch ein offenes Kommentarfeld.

Insgesamt konnten über die zwei Stationen zahlreiche Stellungnahmen aus der Bevölkerung ermittelt werden. Die genaue Anzahl der Stellungnahmen sind jeweils pro Station angegeben. Die Stellungnahmen fließen in die VU und die Entwicklung des IEK ein. Die Daten werden in allgemeiner Form und anonymisiert ausgewertet und nur im Zusammenhang mit der VU und dem IEK verwendet. Nach Abschluss der Beteiligung wurden die Ergebnisse auf der Website veröffentlicht. Unter www.beteiligung-soerup.de erhielten die Bürger:innen zudem weitere Informationen zum Förderprogramm (u.a. über einen umfangreichen audiounterlegten Vortrag), zu den bereits zurückliegenden Phasen im Prozess von VU+IEK und den nächsten Schritten. Allgemeine Fragen wurden in einer FAQ-Liste beantwortet und Ansprechpartner:innen für weitere Fragen aufgelistet. Die folgenden Abbildungen 2 bis 7 zeigen den Aufbau der Homepage.

In den per Postwurfsendung im gesamten Gemeindegebiet ausgeteilten Fragebögen wurden ebenfalls veortbare Stärken, nicht ortsgebundene Schwächen und Potenziale sowie definierende Charaktereigenschaften der Gemeinde abgefragt. Außerdem konnten die Anwohner:innen Einschätzungen zu den auch online abgefragten Statements abgeben. Insgesamt konnten 113 ausgefüllte Fragebögen ausgewertet werden. Die verorteten Stärken der Gemeinde werden kartografisch dargestellt, die Einschätzungen zu den Statements werden mit den online eingegangenen Daten integriert ausgewertet. Die nicht verorteten Schwächen und Potenziale werden tabellarisch dargestellt.



Abbildung 1: Plakat



Liebe Söruperinnen und Söruper!

Mit Aufnahme in die Städtebauförderung hat die Gemeinde Sörup die Chance, unsere Zukunft mit finanzieller Unterstützung von Bund und Land zu gestalten. Die Gemeinde wurde im Jahr 2017 in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen. Seitdem ist bereits ein überörtlich abgestimmtes sogenanntes Zukunftskonzept Daseinsvorsorge erstellt worden. Darauf aufbauend wird es nun konkreter.

Seit August 2020 ist die BIG Städtebau GmbH beauftragt, gemeinsam mit der Gemeinde sogenannte vorbereitende Untersuchungen (VU) für das festgelegte Untersuchungsgebiet durchzuführen und ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (IEK) zu erarbeiten. Dies bietet auch Ihnen als Söruperinnen und Söruper in die Gemarkung, die Entwicklung Sörups mit Städtebauförderungsmitteln für öffentliche und private Investitionen aktiv zu unterstützen und mitzugestalten. Mit dem IEK wird der Handlungsrahmen der zukünftigen Gebietsentwicklung festgelegt, welche mit Blick auf die nächsten zehn bis 15 Jahre notwendig sind, um Sörup zukunftsorientiert zu entwickeln. Gleichzeitig bilden die VU und das IEK die zwingende Grundlage für den Einsatz auf Städtebauförderungsmittel.



Quelle: Lurbird, GeoBasis-DE/LVermGeo SH, 19/02/2020

Diese Internetseite informiert Sie über den Prozess der Durchführung der VU und Erstellung des IEK und lädt Sie ein, sich aktiv zu beteiligen. Sagen Sie uns Ihre Meinung! Sie sind die Vor-Ort-Experten und Experten! Sie wissen, was Ihnen fehlt, worauf Sie Wert legen, was geändert, aber auch unbedingt erhalten und bedacht werden soll.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen!

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Stollmann
Bürgermeister Sörup

Präsentation Städtebauförderung

Städtebauförderung in Sörup

**VON DSK-BIG
VORBEREITENDE UNTERSUCHUNGEN UND IEK
UNTERSUCHUNGSGEBIET SÖRUP
Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“**



VORTRAG
Andreas Kiefer
Projektleitung, BIG Städtebau GmbH



Abbildung 2: Internetseite der Beteiligung, Teil 1 (Kartengrundlage: GeoBasis-DE/LVermGeo SH (www.LVermGeoSH.schleswig-holstein.de))

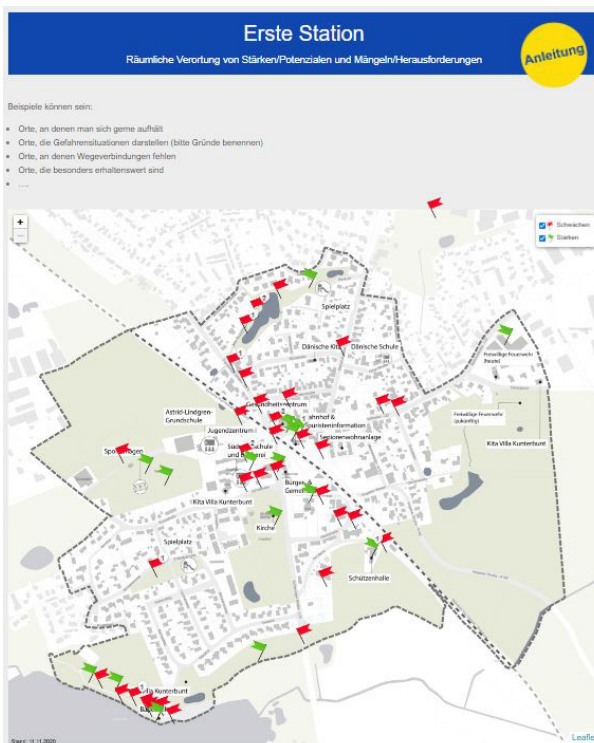


Abbildung 3: Internetseite der Beteiligung, Teil 2



Abbildung 4: Internetseite der Beteiligung, Teil 3



Abbildung 5: Internetseite der Beteiligung, Teil 4

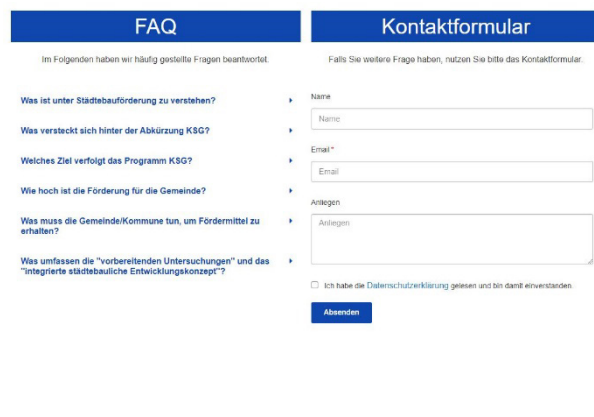


Abbildung 6: Internetseite der Beteiligung, Teil 5



Abbildung 7: Internetseite der Beteiligung, Teil 6

STÄRKEN UND POTENZIALE

Im Folgenden sind die Verortungen der Stärken und Potenziale durch die Teilnehmer:innen dargestellt. Zunächst werden dabei die 18 digital platzierten Fahnen dargestellt. Die folgende Abbildung zeigt die gesetzten Markierungen im Untersuchungsgebiet. Im Anschluss daran werden die dazugehörigen Kommentare wiedergegeben. Jede Fahne erhält dabei eine Tabelle mit Titel der Fahne, den Kommentaren der Verfasser:innen sowie etwaigen weiteren Kommentaren anderer Teilnehmer:innen. Darauf folgend werden die in den analogen Fragebögen markierten Stärken in einer Karte zusammenfassend dargestellt.

FAHNENMARKIERUNGEN (DIGITAL)

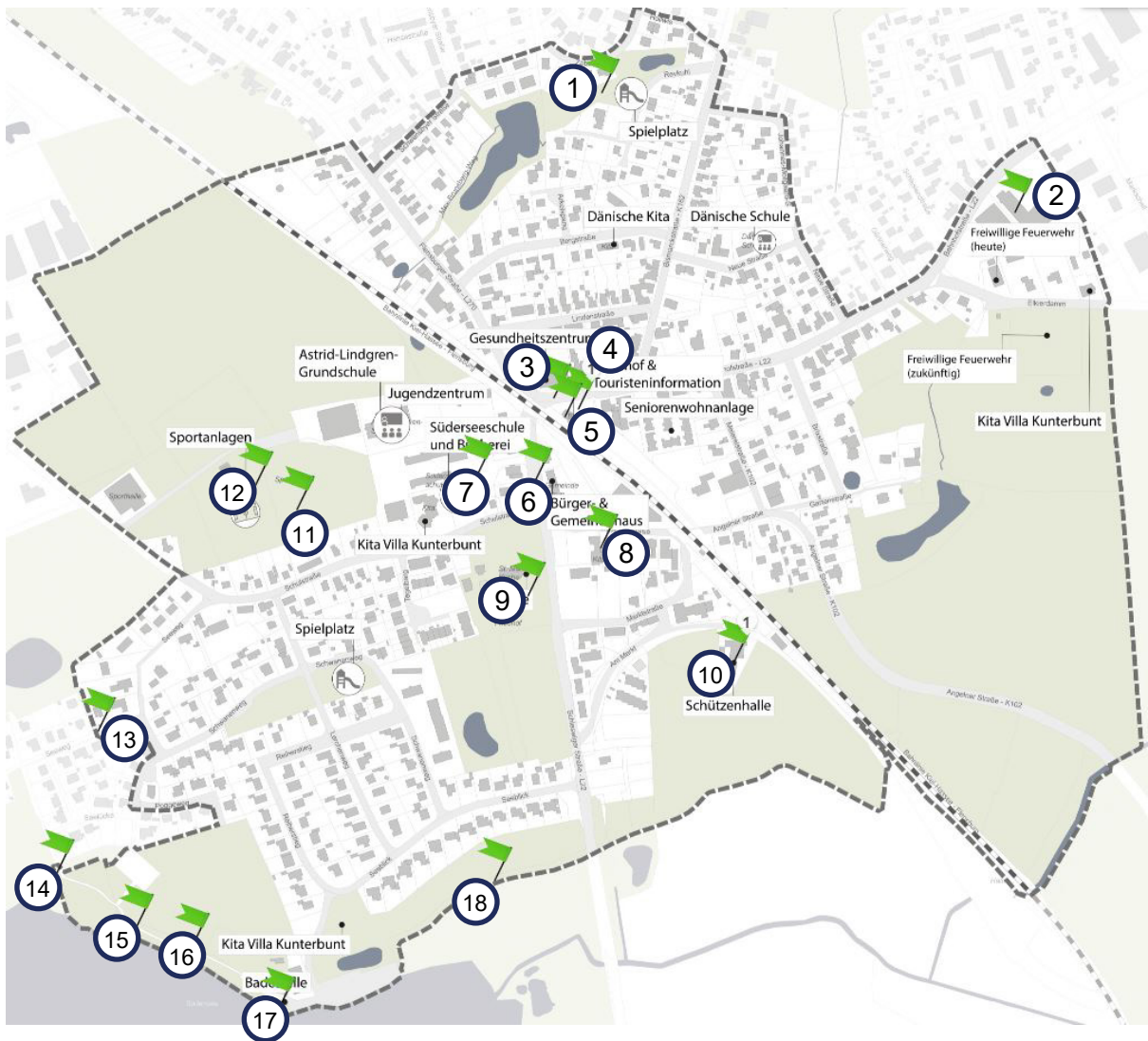


Abbildung 8: Räumliche Verortung von Stärken/Potenzialen

Fahne 1 (Parkanlage Revkuhl)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Schöne Anlage	Die Parkanlage ist schön angeordnet.	

Fahne 2 (Bahnhofstraße 40)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Starker Einzelhandel	Als überregionaler Versorger haben wir mit Edeka einen Top Lebensmittelhändler im Ort. Viele freuen sich auf den mehr als notwendigen Neubau, der auch ein Zeichen in den Standort Sörup ist.	

Fahne 3 (Kreuzung Bahnhofstraße / Flensburger Straße / Schleswiger Straße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Bahnhofsvorplatz	Nach den vielen unschönen Jahren finde ich die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes sehr gelungen.	

Fahne 4 (Kreuzung Bahnhofstraße / Flensburger Straße / Schleswiger Straße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Einzigtiger Bahnhofplatz	Ein toll sanierter, zentraler Treffpunkt im Ortskern ist in näherer Umgebung einzigartig!	Ich würde mir sehr wünschen, dass sie doch recht sterile und "zugepflasterte" Ortsmitte ökologisch aufgewertet wird. Ein einziger Baum zeugt leider nicht davon. Und auch eine bemalte Betonmauer gegenüber ist in meinen Augen nicht so attraktiv wie eine Begrünung es wäre. Auch wenn Beton natürlich billiger und pflegeleichter als Grünpflege ist

Fahne 5 (Kreuzung Bahnhofstraße / Flensburger Straße / Schleswiger Straße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Wochenmarkt / Flohmarkt	Vielen Dank für die schöne Gestaltung der Dorfmitte. Erhalten Sie bitte weiterhin den Wochenmarkt. Auf dem Platz vor dem Bahnhof könnten auch regelmäßige Flohmärkte stattfinden.	

Fahne 6 (Höhe Schleswiger Straße 1)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Verschönerung der Schleswiger Str.	Durch Blumenbeete in der Allee	

Fahne 7 (Höhe Schleswiger Straße 6 / Südensee-Schule)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Tolle Bücherei	Eine tolle, kleine Bücherei. Hier treffen sich die Lesebegeisterten. Als Bildungs Einrichtung aus meiner Sicht sehr wichtig.	

Fahne 8 (Angelner Straße 4)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Ev. Kindertagesstätte Arche Noah	Kinder sind die Zukunft. Und die die pädagogisch beste Betreuung unserer Kleinsten sicherszustellen, ist sehr wichtig für die Zukunft des Standortes Sörup. Die Ev. Kindertagesstätte bietet mit ihrem religionspädagogischen Profil die besten Voraussetzungen. Dazu kommt das wunderschöne Außengelände, das zum Spielen einlädt. Eine Förderung dieses Standortes und die Weiterentwicklung der Gebäudesituation sollte höchste Priorität haben!	

Fahne 9 (Schulstraße 1 / Schleswiger Straße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Kirche	Die Kirche ist DER Mittelpunkt des Dorfes und bereits von weitem als Wahrzeichen zu erkennen. Hier trifft sich die Gemeinde, um miteinander unsere christliche Kultur zu leben.	

Fahne 10 (Straße Am Markt / Schützenhalle)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Gutes Sport-Angebot	Der Schützenverein bietet auf seinen 3 Kugel-Schießanlagen (10m Luftgewehr/-pistole, 25m Pistole und 50m Kleinkaliber) ein umfassendes Schießsport-Angebot. Zusätzlich wird auf dem Außengelände Bogen geschossen. Insgesamt sind es etwa 40 Schießsport-Disziplinen, 6 davon sogar olympisch! Das Training findet 3 - 4	Sogar einen Sommerbiathlon- Wettbewerb hat es in Sörup schon gegeben. Wäre toll, wenn sich dafür mehr Interessenten finden würden

mal wöchentlich unter fachlicher Anleitung
statt.

Fahne 11 (Sportanlagen)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Sportplatz/ Grillhütte	Es ist ein toller neuer Sportplatz entstanden. Eine große Grillhütte, die auch gemietet werden kann, wäre toll.	

Fahne 12 (Sportanlagen)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Sportplatz	Der sanierte Sportplatz macht Spaß und ist wichtig für den Verein um neue Mitglieder zu werben.	

Fahne 13 (Höhe Seeweg 16)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Hundefreilauf	Die Flächen in der Nähe des Sees und des Feldweges eignen sich gut als eingezäunte Hundefreilaufflächen.	

Fahne 14 (nördliches Südenseeufer, nahe Rothsand und Seelücke)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Obstbäume am Feldweg	Viele Spaziergänger nutzen den schönen Feldweg und freuen sich über den schönen Ausblick, die Ruhe in der Natur ohne Autoverkehr und die tierischen Seebewohner. Mit Hilfe des ortsansässigen Pomariums könnten dort am Wegesrand doch heimische alte Obstsorten kultiviert werden.	

Fahne 15 (nördliches Südenseeufer, nahe Seeblick 18-29)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Weg durch Natur	Mir gefällt, dass der Weg von der Schleswiger Straße bis zum Seeweg weitgehend (also von der Badestelle und dem Teil an der "Seelücke" entlang abgesehen) unberührt, also natürlich erscheint - nicht, wie man es andernorts sehen kann, eine Seite See, andere Seite Bebauung. Es ist (wie andere schon	

angemerkt haben) der einzige Abschnitt des Seeufers, an dem man fast direkt am Wasser entlang gehen kann und tatsächlich das Gefühl hat, in der Natur zu sein. Das spricht aus meiner Sicht auch gegen eine Beleuchtung. Wenn es dunkel ist, sollte die Natur auch ihre Ruhe haben.

Fahne 16 (nördliches Südenseeufer, nahe Seeblick 18-29)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Schöner Weg den See entlang	Ein schöner Weg den See entlang! Wenn man um den Südensee laufen möchte, ist auf der anderen Seite des Sees leider lediglich der Fuß-/Radweg an der Satruper Straße (teilweise recht weit weg vom See) möglich. Zumindest stellenweise wäre auch dort ein richtiger kleiner Wanderweg, da wo es geht dichter am See, ein Traum...	

Fahne 17 (nördliches Südenseeufer, nahe Seeblick 18-29)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Toller Badeplatz	Toller Badeplatz mit Parkplätzen, Campingstellplätzen, Fahrradstellplätzen, Kiosk und DLRG-Häuschen, Toiletten, Dusche, Liegewiese und einem neuen schönen Steg und einer kleinen Schwiminsel. Als Ergänzung wären Umzugsmöglichkeiten sowie mehr Spielgeräte für Kinder auf dem kleinen Spielplatz toll.	

Fahne 18 (Weg vom Südensee zur Schleswiger Straße, Höhe Seeblick 19)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Weg durch Natur II	Hier war noch viel Platz für ein Fähnchen und mein Hinweis unter "Weg durch Natur" gilt ja auch hier am anderen Ende des Weges :-)!	

STÄRKENMARKIERUNGEN (ANALOG)

Im Folgenden werden die markierten Stärken des Gebiets aus den 113 zurückerhaltenen schriftlichen Fragebögen dargestellt. Dabei konnten, ähnlich zu Station 1 der digitalen Beteiligung, Stärken der Gemeinde im Untersuchungsgebiet verortet werden. In der folgenden Abbildung sind diese Verortungen dargestellt. Deutlich wird hierbei vor allem die Dichte der Markierungen im Ortskern, an den westlichen Sportanlagen, in der Nähe der Kirche und des Friedhofs sowie am Südensee.



Abbildung 9: Verortete Stärken aus den Postwurf-Fragebögen

MÄNGEL UND HERAUSFORDERUNGEN

Im Folgenden sind die Verortungen und Nennungen der Mängel und Herausforderungen durch die Teilnehmer:innen dargestellt. Zunächst werden dabei die 36 digital platzierten Fahnen dargestellt. Die folgende Abbildung zeigt die gesetzten Markierungen im Untersuchungsgebiet. Im Anschluss daran werden die dazugehörigen Kommentare wiedergegeben. Jede Fahne erhält dabei eine Tabelle mit Titel der Fahne, den Kommentaren der Verfasser:innen sowie etwaigen weiteren Kommentaren anderer Teilnehmer:innen. Darauf folgend werden die in den analogen Fragebögen schriftlich abgefragten Schwächen und Potenziale zusammenfassend dargestellt.

FAHNENMARKIERUNGEN (DIGITAL)

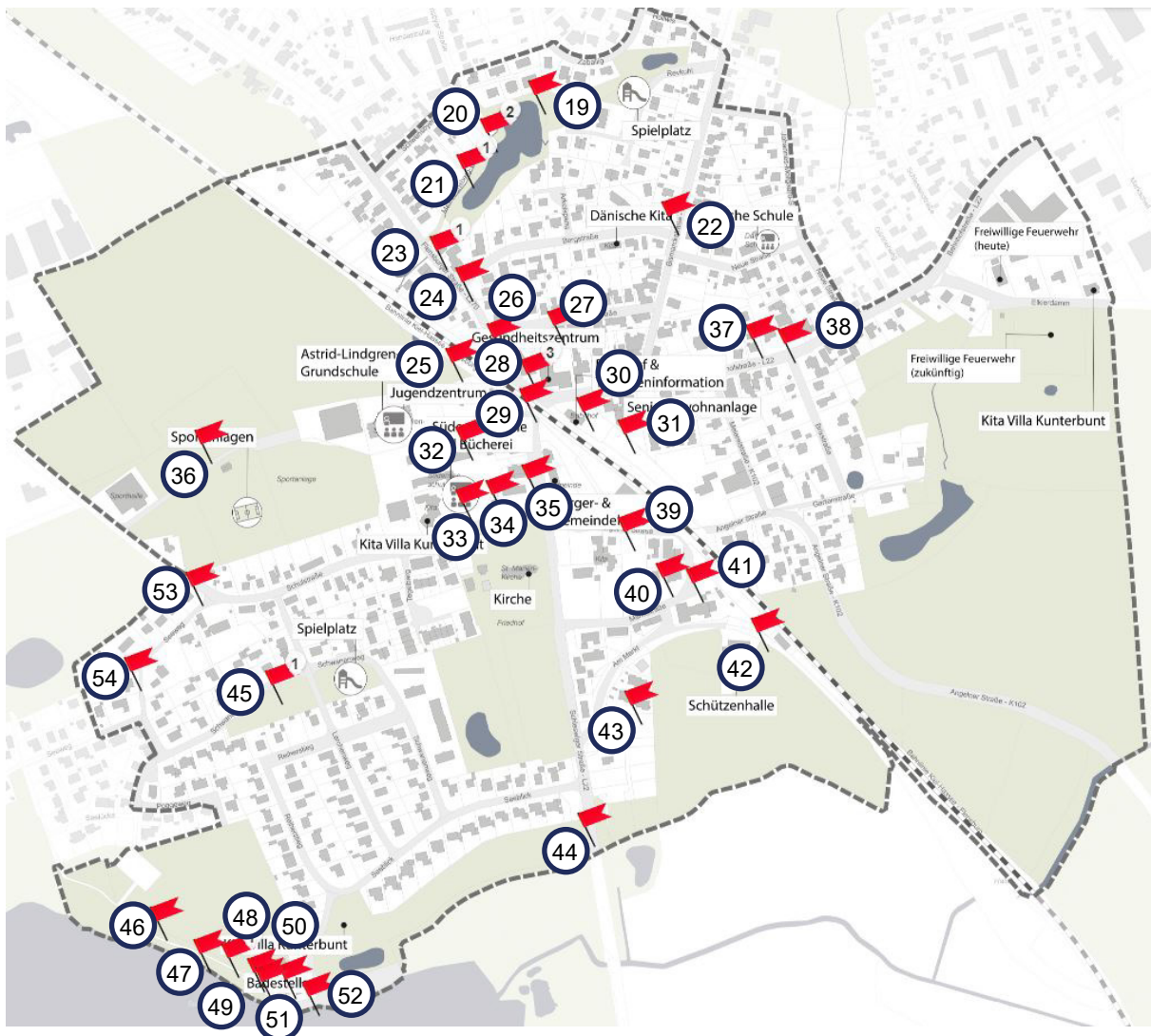


Abbildung 10: Räumliche Verortung von Mängeln/Herausforderungen

Fahne 19 (Park am Max-Brusberg-Weg)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Anschaffung von Outdoor Sportgeräten	Eine weitere Attraktivierung des Parks am Max-Brusberg-Weg, wäre die Einrichtung eines Outdoor Fitness-Parcours mit verschiedenen Geräten.	

Fahne 20 (Park am Max-Brusberg-Weg)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Hundefreilauf	In Sörup wäre ein Hundefreilauf toll. Wo Hundehalter unbesorgt ihren Vierbeiner laufen lassen können, und die Vierbeiner miteinander spielen können, ohne Rücksicht auf z.B. Radfahrer nehmen zu müssen.	Moin Söruper, ein Hundefreilauf wäre sicher toll, müsste dann aber ein umzäuntes Gelände sein, zur Sicherheit der Hunde. Hier sicher im Ortskern eher nicht gut positioniert. Gute Idee! Und es wäre toll, wenn dann anliegend nicht nur Kottüten-Spender, sondern auch Mülleimer zur Entsorgung der vollen Tüten aufgestellt würden.

Fahne 21 (Max-Brusberg-Weg)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Mehr Mülleimer	Bitte vielleicht noch 1-2 mehr Mülleimer im Max-Brusberg-Weg installieren, das könnte gerade im Sommer noch hilfreich sein.	

Fahne 22 (Kreuzung Bismarckstraße/Bergstraße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Zebrastreifen	Für viele Kinder ist dies der Schulweg. Ein Zebrastreifen könnte die Überquerung der Straße sicherer gestalten.	

Fahne 23 (Höhe Flensburger Straße 10)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Geschwindigkeit reduzieren	Die Flensburger Straße lädt durch ihre bauliche Gestaltung zum Überschreiten der Regelgeschwindigkeit von 50 km/h ein. Stattdessen sollten durch bauliche Umgestaltung (anlegen Fahrgassenversätzen,...) die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten reduziert werden. Mit der Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten kann eine Absenkung der Geräuschemissionen sowie	Lassen, wie es ist! Diese Straße ist eine Durchgangsstraße und verliert diesen Charakter auch nicht durch erzwungene Hürdenläufe. Bauliche Hindernisse führen zu Stop-and-Go Prozessen, erhöhen dadurch die Geräuschemission und den Abgasausstoß der Kfz., produzieren neue Gefahrensituationen und verringern eher die Verkehrssicherheit! Auch Radfahrer auf

eine Steigerung der Verkehrssicherheit erreicht werden.

den Gehwegen verhalten sich zuweilen rücksichtslos gegenüber Fußgängern. Das ändert man nur durch Vernunft, gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt gegenüber der StVO!

Fahne 24 (Höhe Flensburger Straße 6)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Verkehrsberuhigung	Alle Durchgangsstraßen sollten geschwindigkeitsreduziert werden, für mehr Sicherheit, weniger Abgase, weniger Lärm, fließenden Verkehr mit einem vernachlässigbaren Zeitverlust. Das wäre eine große Erleichterung in vielerlei Hinsicht.	

Fahne 25 (nahe Schleswiger Straße 4)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Gehweg vom Bahnhof zur Schule / Beleuchtung	Im Laufe der Jahre ein sich aus einer Abkürzung ein richtiger Weg vom Bahnhof zum Sportzentrum / Schule gebildet. Hier sollte der Weg offiziell angelegt werden und mit Beleuchtungseinrichtungen versehen werden. Ein beleuchteter Weg trägt deutlich zur Sicherheit der Nutzer bei	

Fahne 26 (Höhe Bahnhofstraße 3)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Mehr Ärzte	Wir brauchen unbedingt mehr Ärzte in Sörup. Vom Allgemeinarzt bis hin zum Spezialisten. Die vorhandenen Ärzte kommen jetzt schon kaum hinterher. Mehr Gemeinschafts-/Terminpraxen würden Wege sparen und die Gesundheitsversorgung in Sörup positiv steigern	

Fahne 27 (nahe Bahnhofstraße 3)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Ausfahr Gesundheitszentrum	wenn ich den Parkplatz verlasse und quasi links oder rechts abfahren möchte, erlebe ich diese Situation jedesmal extrem "ungeführt", Fußgänger, Radfahrer u PKW müssen beachtet werden. Irgendwie kommt man dann ja dort weg, aber es ist unübersichtlich für alle Verkehrsteilnehmer und dadurch relativ unfallträchtig.	

Fahne 28 (nahe Bahnhofstraße 3)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Zebrastrreifen / Fußgängerampel Flensburger Str.	Wir würden uns über einen Zebrastrreifen oder eine Fußgängerampel (Schulkinder) in Höhe des Gesundheitszentrums / Bahnübergang freuen.	Ich stimme zu. Die baldige Erneuerung des Zebrastrreifens auf der Flensburger Straße ist vor allem für die Schulkinder wichtig, die hier derzeit häufig lange warten müssen und sich sehr unsicher sind, wann sie gehen können.
		Ein Zebrastrreifen würde die Verkehrssituation endlich klar regeln
		Eine zusätzliche Ampel ist nicht erforderlich aber ein Zebrastrreifen zum Bahnübergang auf der Flensburger Strasse ist nötig!
		Sehr gut!!

Fahne 29 (nahe Bahnübergang Schleswiger Straße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Schleswiger Strasse am Bahnübergang	Aus der Flensburger Strasse kommend nach den Bahnschienen gibt es keinen richtigen Fussgängerüberweg über die Schleswiger Strasse, z.B. zu Penny oder zum Gemeindegebäude.	

Fahne 30 (nahe Bahnhof Sörup)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Bikestation	Schaffung eine Bikestation am Bahnhof, um Fahrräder geschützt unterzustellen und wenn gewünscht auch in einem separaten Bereich abzuschließen. Mehr Mobilität im Alltag – Durch Bikestationen entstehen an vielen Orten sichere Fahrradparkplätze direkt am Bahnhof. Radfahrer bekommen so eine komfortable Abstellmöglichkeit für ihr Fahrrad – und können ganz einfach auf den Nahverkehr umsteigen.	

Fahne 31 (nahe Bahnhof Sörup)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Sanierung Parkplatz	Das Erscheinungsbild des Parkplatzes passt leider gar nicht zum Rest des neuen Ortskerns. Eine Anpassung, durch Sanierung, wäre sehr angebracht.	

Fahne 32 (nahe Südensee-Schule)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Skaterrampe	Man könnte die Skaterrampe vielleicht weiter ausbauen.	Oh, gute Idee! So eine kleine Anlage/Ergänzung der Skaterrampe wäre toll! Die Idee unterstützen wir! Toll wäre eine in den Boden eingelassene räumlich überschaubare Skateranlage, wie sie zB am Gymnasium in Schleswig öffentlich nutzbar ist. Hier werden v.a. auch Trick-Scooter genutzt, die für viele Kinder / Jugendliche Spass bieten. Wenn nicht hier, wäre so etwas vielleicht auch an anderer Stelle im Ort denkbar.

Fahne 33 (Höhe Schulstraße 8)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
schmalere Geh-/Radweg	Der Gehweg/Radweg in der Schulstraße ist laut Beschilderung für Radfahrer benutzungspflichtig. Dafür ist er jedoch zu schmal und erfüllt so eigentlich nicht den gesetzlichen Anforderungen für einen Geh- und Radweg. Insbesondere zu Stoßzeiten (zwei Schulen und eine Kita) ist es so zu eng. Hier sollte meiner Meinung nach über eine andere Lösung nachgedacht werden.	Stimmt, es gibt häufiger brenzlige Situationen, gerade mit Kindern auf Rädern. Zusätzlich fahren auch viele LKWs schnell und sehr nah am Radweg.

Fahne 34 (Höhe Schulstraße 8)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Fahradstreifen zur Entlastung des zu schmalen Gehweges	In der Schulstraße fehlt es an einem ausreichenden Fahrradstreifen. Der vorhandene Fuß- und Radweg ist zu schmal für das Verkehrsaufkommen. Ein Fahrradstreifen würde hier für Entlastung sorgen.	

Fahne 35 (Kreuzung Schulstraße / Schleswiger Straße)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Gefahrenstelle für Schulkinder/Kitakinder	Gruppen der Kita Arche Noah müssen hier oft über die Straße, um zur Kirche und zur Grundschule/Sporthalle zu kommen. Auch viele Schulkinder auf dem Schulweg zur Grundschule oder zum Förderzentrum sowie Kinder mit Eltern der Kita Villa Kunterbunt queren hier ebenfalls oft die Schleswiger Straße. Dennoch ist hier keine 30iger Zone in dem Bereich. Es gibt auch keine Möglichkeit der sicheren Querung.	

Hier fehlt aus meiner Sicht ein Zebrasteifen in der Nähe.

Fahne 36 (Sportanlagen)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Sportzentrum 2.0	Das Sportangebot ist auf viele einzelne Austragungsstätten in Sörup verteilt. Es wäre anstrebenswert, zum Beispiel die Sportschützen in einem neuen Gebäude am bestehenden Sportzentrum anzusiedeln. Aufgrund der Flächen rund um das bestehende Sportzentrum wären Outdoor-Aktivitäten (Bogen-Schießen, Freiluft-Schießen, etc) sicherlich machbar und umsetzbar. Aber auch Outdoor-Sportanlagen sollten etabliert werden. Fitnessgeräte / Fitnesspark oder auch eine schönere Fläche für Beachvolleyball wären gut. Hierzu müsste dann auch das drumherum am Sportplatz durch Sitzbänke etc aufgewertet werden	Das ist eine gute Idee. Die Fläche bietet viele Möglichkeiten. Viele Kinder und Jugendliche wünschen sich auch einen Bikepark (wie z.B. in Gelting kürzlich einer realisiert wurde). Die Umsetzung ist vergleichsweise einfach. Man braucht eben nur eine Fläche.

Fahne 37 (Höhe Bahnhofstraße 20)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Verkehrsreiche und laute Durchgangsstraßen in Sörup	Die Durchgangsstraßen in Sörup (wie hier z.B. die Bahnhofsstraße) sind sehr verkehrsreich und laut. Hier sollte darüber nachgedacht werden, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung für alle oder zumindest ab 3,5 Tonnen (siehe Satrup) eingeführt werden sollte.	

Fahne 38 (Kreuzung Bahnhofstraße / Brixstraße)

Titel	Kommentar des Verfassenden	Weitere Kommentare
Mehr Sicherheit durch farbige Markierungen der Geh-Radwege	Überall dort wo Geh- und Radwege eine Straße vorfahrtsberechtigt queren, sollten sie rot eingefärbt werden. Dies findet sich schon in einigen Nachbargemeinden und sorgt so für alle für mehr Sicherheit denke ich. Dieses Fähnchen bezieht sich also auf viele Stellen in Sörup.	Diesen Vorschlag unterstützen wir auch! Unsere Kinder fahren täglich mit dem Fahrrad zur Schule in Satrup und fühlen sich nun viel sicherer, seitdem dort die roten Markierungen umgesetzt wurden

Fahne 39 (Höhe Angelner Straße 6)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Lichthof	Unsere Gesellschaft wird immer älter. Viele Menschen benötigen im Alter eine besondere Form der Pflege. Wie in Nachbargemeinden etabliert, wäre ein Lichthof eine Bereicherung für die Gemeinde und deren älteren Einwohner. Es gibt sogar schon Leuchtturmprojekte, die ältere Menschen und Kindergartenkinder unter einem Dach bündeln. Das wäre ein schönes Projekt für die Gemeinde Sörup	

Fahne 40 (Höhe Marktstraße 6)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Bürgersteig in der Marktstraße	In der Marktstraße befindet sich aktuell kein von der Fahrbahn abgeteilter, erhöhter Weg für Fußgänger (von kleinen Fragmenten abgesehen). Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge benutzen gleichzeitig die Fahrbahn!	

Fahne 41 (Marktstraße 3)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Gastronomie erhalten und stärken	Eine Gastronomie mit Saalbetrieb gehört wie das Amen in der Kirche zu einer attraktiven Gemeinde dazu. Hier werden Feste gefeiert, man kommt nach Beerdigungen zusammen oder der Skatclub hat sein Zuhause. Hier muss aktiv daran gearbeitet werden, die vorhandene Gastronomie in der Gemeinde zu erhalten.	

Fahne 42 (Straße Am Markt / Schützenhalle)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Modernes Schützenheim notwendig	Die Sportschützen haben in unserer Gemeinde eine lange Tradition. Das bestehende Gebäude ist in die Jahre gekommen und kostet viel Geld. Auch die Lage ist weit weg vom eigentlichen sportlichen Geschehen. Meiner Meinung nach wäre ein Ersatzbau/Neubau am Sportzentrum ideal, weil wir dann alle Sportarten an einem Ort bündeln könnten. Der Schießsport würde wieder ins Zentrum des örtlichen Sport rücken. So könnten ggf. auch in direkter Nachbarschaft zum	

bestehenden Sportzentrum Kooperationen eingegangen werden (z.B. Biathlon als festes Sportangebot). Das Gelände um den bestehenden Sportplatz bietet viel Freifläche um Outdoor Bogenschießen oder Freiluftschießen und andere Aktivitäten unter modernsten Auflagen durchführen zu können.

Fahne 43 (Höhe Am Markt 8)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
bezahlbaren Mietwohnraum schaffen	<p>Ideen für unsere Dorfentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">-bezahlbaren Mietwohnraum schaffen z.B. als Mehrgenerationen-Häuser mit Gemeinschaftseinrichtungen,-Flächen nicht radikal versiegeln (wie bei der Verlängerung des Penny-Parkplatzes geschehen - hier hätte ich mir eine "grüne Insel" mit Bank gewünscht).-CO2-Neutralität zum Ziel machen und Projekte daraufhin prüfen: ÖPNV ist bisher zu teuer und unflexibel - Car-Sharing?-Gemeinde-Grillhütte, die man mieten kann (in Sportplatznähe?)-halbjährlich Flohmarkt auf dem Bahnhofvorplatz <p>Insgesamt wurde in den letzten Jahre viel für die Attraktivität Sörups getan: schöner Dorfkern mit Gesundheitszentrum, Bahnhofsgebäude, Wochenmarkt, das VHS-, und Verwaltungs-Gebäude, die Sportanlagen, das Glasfaser-Projekt. Toll! Weiter so.</p>	

Fahne 44 (Schleswiger Straße / Satruper Straße Höhe Fußweg zum Südensee)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Fehlende Mülleimer	<p>Wir wohnen in Mühlenholz und gehen gerne nach Sörup spazieren. Uns ist aufgefallen, dass wir von Süden kommend ab der Schleswiger Straße durch das ganze Dorf gehen können, am Bahnhof und Gesundheitszentrums vorbei, an beiden Banken vorbei, In Richtung EDEKA Bus zum Bauzentrum Vierk und wir werden kein Taschentuch und keine Bananenschale in einem Mülleimer los.</p>	

Fahne 45 (Park Schwanenweg / Lerchenweg)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Park herrichten	Der Park ist keinem guten Zustand und müsste als Treff und Erholungspunkt hergerichtet werden. Eventuell ein Sportparcour anlegen?	Sichtschutz für die direkten Anwohner wäre schön.

Fahne 46 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Beleuchtung für Wanderweg	Den Wanderweg vom Seeweg/Rothsand bis zur Badestelle mit einer zeitlich begrenzten Wegbeleuchtung versehen. Dieser Weg wird auch in der dunklen Jahreszeit von vielen Anliegern bis in den frühen Abend gerne genutzt (ist aber zur Zeit ohne Beleuchtung).	

Fahne 47 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Gastronomie und sanitären Anlagen am See	<p>Für Bewohner und Touristen in Sörup, wäre es schön, wenn die ganze Anlage der Gastronomie und sanitären Anlage überarbeitet wird. Anmerkung BIG Städtebau: Anonymisierung vorgenommen:</p>  <p>Das höre ich auch aus vielen Umlandgemeinden. Wir haben so einen schönen See und er könnte viel besser genutzt werden. Das gleiche trifft auf die öffentlichen Toiletten zu. Das könnte man im gleichen Zuge mit erneuern. EU Fördermittel gibt es für solche Fälle immer. Die Gemeinde will mehr im touristischen Bereich machen. Das wäre für die Badestelle der erste Schritt. Ein neues Gastronomie Gebäude integriert mit öffentlichen Toiletten. Irgendeine Form von Umkleidekabinen wäre sicher auch von Vorteil, aber das könnte was ganz einfaches auf dem Rasen sein bzw. unten an der Dusche. Ein Wanderweg am See und nicht an einer Straße wäre mit Sicherheit auch schön, aber scheitert sicher an einer Umsetzung.</p>	

Fahne 48 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Minigolf-Anlage	Um ein Mehrwert auch für die Besucher des Südensee zu generieren, und um die Touristische Nutzung zu steigern, wäre eine Minigolf-Anlage von Vorteil. Wir sollten den Südensee als zentralen Ort für Erholung und Natur hervorheben	Minigolf macht Spaß, sicher. Aber wer organisiert verlässlich den Spielbetrieb, hält die Anlage in Schuss und verhindert Vandalismus?

Fahne 49 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Umkleidemöglichkeiten an der Badestelle	Eine sichtgeschützte Möglichkeit zum Umziehen wäre wünschenswert. Gerade durch die Nutzung von Mobiltelefonen ist dies ein Schutz der Privatsphäre der Badegäste. Beispiel: Ein Schneckenförmiger/verwinkelte offene Kabine mit Bank und Haken, so wäre Sichtschutz aus allen Richtungen gewährleistet.	

Fahne 50 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Gastronomie an der Badestelle	Es ist super das immer jemand vor Ort ist und auch ein Auge auf das Geschehen hat, dennoch ist das gastronomische Angebot ausbaufähig (Qualität der Speisen, Hygiene und Aussenanlage)	

Fahne 51 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Bänke direkt am Südensee	zusätzliche Bänke in unmittelbarer Uferzone an der Badestelle / moderne Liegebänke, z. B. aus Holz, auf der Liegewiese	

Fahne 52 (Fußweg zwischen Seeweg und Seeblick)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
SUP Platz	Ein Startpunkt damit man den Südensee mit dem SUP erkunden kann.	

Fahne 53 (Kreuzung Seeweg und Schulstraße)

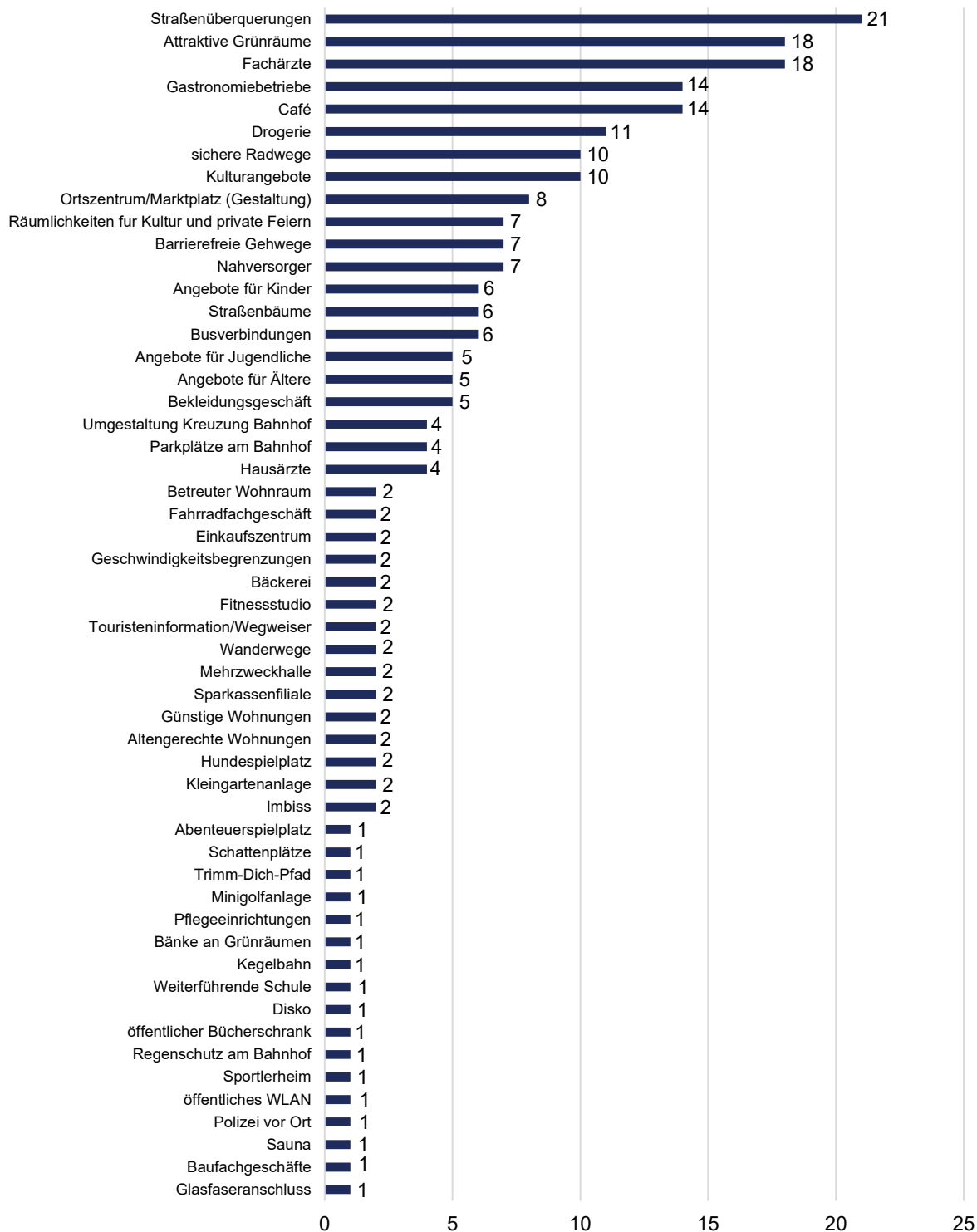
Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Fussgängerüberweg Seeweg/Schulstraße	<p>Der Übergang vom Seeweg zur Schulstraße liegt für viele Kinder auf dem Weg zur Schule und den Kindergarten.</p>	<p>Dieser Übergang ist gerade für Kinder schwierig einzusehen, weil er in einer Kurve liegt. Hinzukommt, dass die Schulstraße stark befahren wird und die Lage am Ortsausgang dazu führt, dass die Auto/LKW/Paketdienste etc. häufig zu schnell fahren.</p> <p>Ein sicherer Fussgängerübergang wäre hier angebracht.</p>

Fahne 54 (Höhe Seeweg 10)

Titel	Kommentar Verfasser:in	Weitere Kommentare
Erneuerung und Verbreiterung des Bürgersteigs im Seeweg	<p>Insgesamt ist die Verkehrssituation im Seeweg deutlich besser geworden, seitdem die Einfahrt für PKW in den vorderen Bereich des Seewegs einseitig verboten wurde. Viele Leute halten sich auch daran.</p>	<p>Der Seeweg wird von vielen Radfahrern und Fußgängern genutzt. Auch weil der Bürgersteig ist sehr holprig und eng ist, fahren viele Kinder und Erwachsene mit ihren Fahrrädern auf der Straße. Es kommt dadurch gerade im Bereich der scharfen Kurve öfter zu gefährlichen Situationen mit entgegenkommenden Autos und Transportern.</p> <p>Die örtlichen Gegebenheiten lassen wahrscheinlich keinen separaten Radstreifen zu. Es wäre aber wünschenswert, den Bürgersteig zu erneuern und gleichzeitig etwas zu verbreitern, so dass zumindest die Kinder sicher darauf fahren könnten. Da die Straße ja nun hauptsächlich einspurig genutzt wird, könnte eine Verbreiterung ja sicherlich möglich sein.</p>

SCHWÄCHEN (ANALOG)

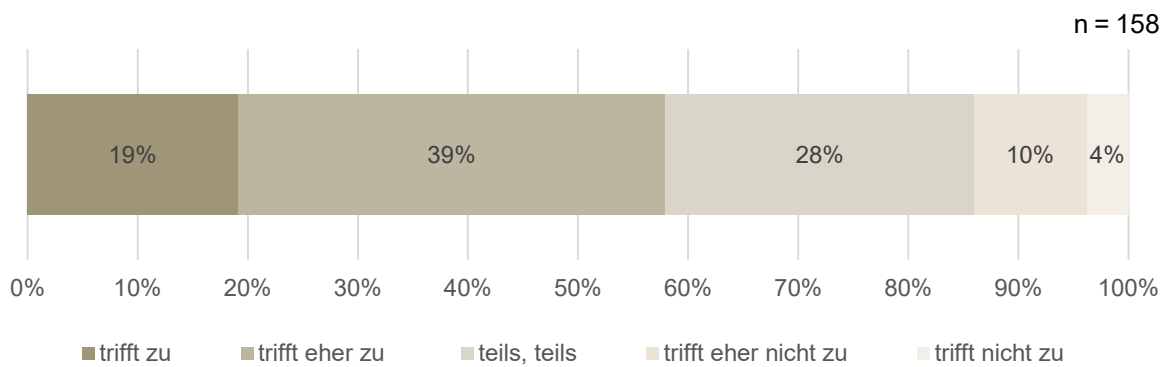
Im Folgenden werden die Ergebnisse aus den 113 analogen Fragebögen zu Mängeln und Schwächen des Gebiets dargestellt. Die Teilnehmer:innen konnten in Stichpunkten auflisten, was aus ihrer Perspektive im Gebiet fehlt.



EINSCHÄTZUNGEN ZU STATEMENTS

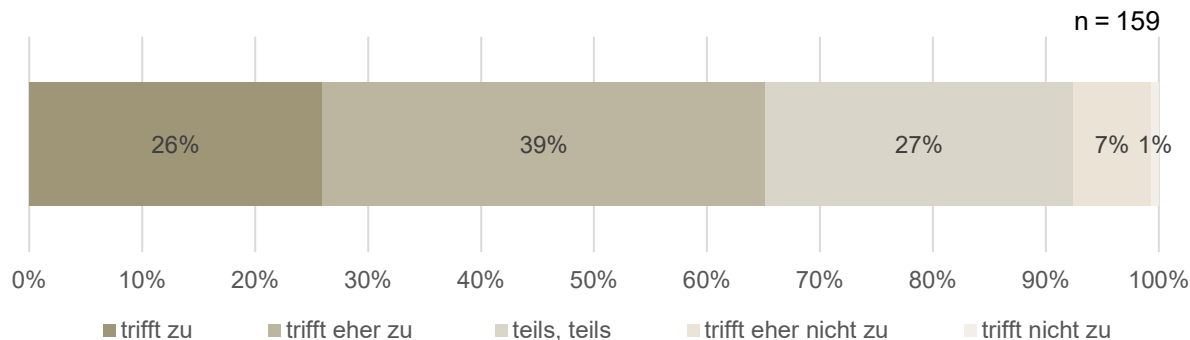
Im Folgenden sind die Bewertung von Statements durch die Teilnehmer:innen zu verschiedenen Fragestellungen aufgeführt. Die jeweilige Anzahl der eingegangenen Bewertungen sind pro Statement angegeben. Die quantitative Bewertung konnte durch qualitative Beiträge ergänzt werden, die im Anschluss dargestellt sind. Zusätzliche Kommentare, die nicht den Statements zugeordnet wurden, werden am Ende gesondert aufgeführt. Hierbei wurden auch die Ergebnisse aus den schriftlich beantworteten Fragebögen einbezogen. Diese sind folgend integriert und werden nicht getrennt dargestellt.

Für Vereine, Kultur, Bildung und gemeinschaftliche Aktivitäten sind in Sörup ausreichend Veranstaltungsräume vorhanden.



Statement	Kommentar
trifft zu	Für Schüler dringend Schwimmunterricht erforderlich!
trifft zu	Vereine, VHS
trifft zu	Sichtbare Kultur-/Denkmal Söruper Künstler (vgl. Ulsnis "Der Riese von Ulsnis")
trifft eher zu	Die Unterstützung des Kulturraumes ist dankenswert, trotzdem kann Sörup da nochmehr leisten
trifft eher zu	Vielleicht fehlt noch eine größere Mehrzweckhalle
teils, teils	Kunstraum super, sonst leider nichts
teils, teils	Wenn der Kreisbahnhof wegfällt? Feuerwehrhäuser freigeben Geburtstag etc.
teils, teils	Bei Bedarf wrden neue gefunden.
teils, teils	VHS gutes Angebot, Sportvereine vorhanden
teils, teils	Es fehlen Treffpunkte nach dem Sport, Theateraufführungen in schönen Räumlichkeiten fehlen
teils, teils	Räumlichkeiten, die auch privat gemietet werden können
teils, teils	Hier könnte man mehr Werbung machen
teils, teils	Es fehlen Räume für Großveranstaltungen über 70 Personen
teils, teils	Satrup kann besser
teils, teils	Nur durch Kreisbahnhofshotel
trifft eher nicht zu	Außer dem Kreis gibt es kein gastronomisches Saalangebot, Wegfall des Gemeindehauses der ev. Kirche
trifft eher nicht zu	Veranstaltungsräume die andere Vereine etc. nicht nutzen dürfen, obwohl es die gleiche Gemeinde ist.
trifft nicht zu	Eine Räumlichkeit für kulturelle Veranstaltungen wäre toll
trifft nicht zu	Tierveranstaltungen, Mehrzweckhalle

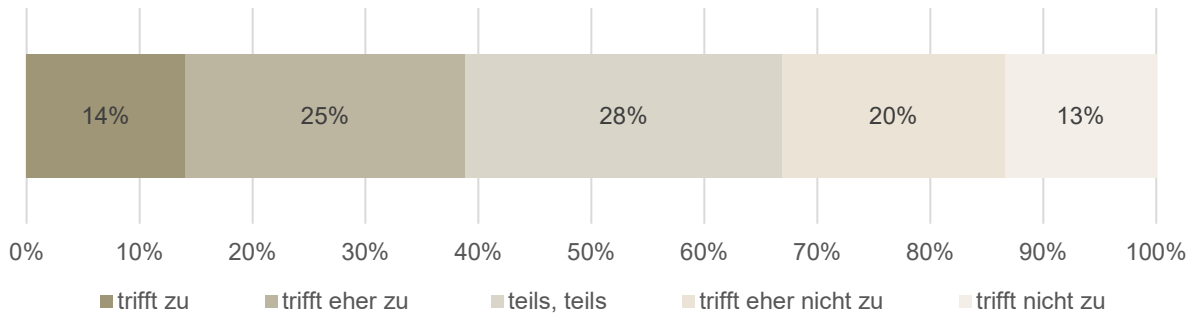
Im Bereich Sport und Freizeit gibt es in Sörup attraktive öffentlich nutzbare Angebote.



Statement	Kommentar
trifft zu	Mein Bedarf ist gedeckt
trifft zu	Sportplatz, Halle
trifft eher zu	Fachkräftemangel
trifft eher zu	Es fehlen Räume für Hallensportangebote
trifft eher zu	Trimm-Dich-Pfad am Südensee
trifft eher zu	Es könnte mehr Werbung gemacht werden, es beteiligen zu wenig
trifft eher zu	Sportplatz könnte um Spielgeräte ergänzt werden
trifft eher zu	Die Vereine werden etwas totverwaltet von der Amtsverwaltung
trifft eher zu	dürfen besser präsent sein (Engagement der Vereine)
teils, teils	Nicht für ältere Menschen + Behinderung
teils, teils	Sport trifft zu, Freizeit teils, teils
teils, teils	Sportangebot teilweise gut, Trendsportarten fehlen
teils, teils	zeitgemäße Sportgeräte, Trainer mit Qualifikation
teils, teils	18:00 Uhr Angebote für Arbeiter
teils, teils	Sportplatz: super, Basketballplatz: schlecht, Bolzplatz: schlecht, Skaterpark wäre toll
teils, teils	Es fehlen in den Sporthallen attraktivere Sportgeräte
trifft eher nicht zu	Eine Skater- oder BMX-Bahn wäre toll
trifft eher nicht zu	Die Werbung für attraktive Sport- und Freizeitangebote lässt teilweise zu wünschen übrig.

Auf Sörups Grünflächen und im Zentrum finde ich einladende Bereiche zum Verweilen und zur Begegnung mit der Dorfgemeinschaft.

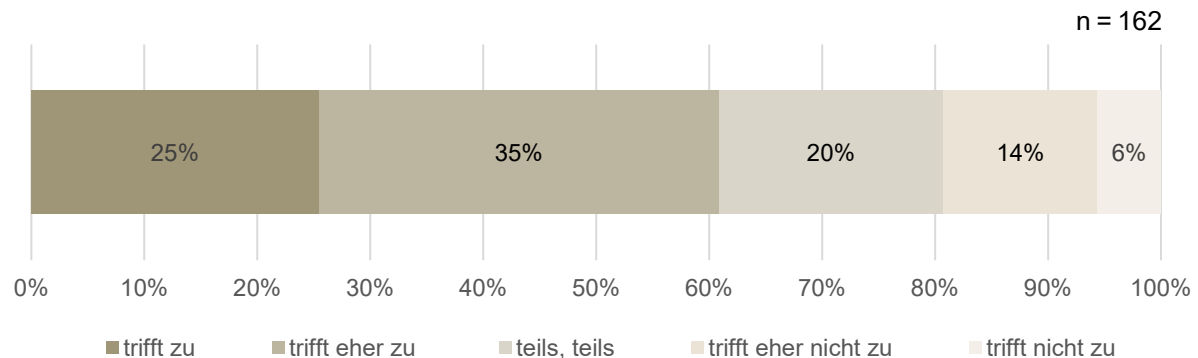
n = 158



Statement	Kommentar
trifft zu	der neue Marktplatz
trifft zu	Besonders der Bahnhofsbereich ist sehr schön geworden.
trifft zu	Ich habe einen großen Garten
trifft zu	Schöner Bahnhofsvorplatz mit Sitzgelegenheiten
trifft zu	Spielplätze + Bänke, Südensee
trifft eher zu	Bahnhof und Badestelle sind schön. Aufwertend wären mehr Sitzecken
trifft eher zu	Minigolfplatz am Südensee fehlt
trifft eher zu	Markt super
trifft eher zu	außer Park im Schwanenweg -> ungepflegt, kein Weg mehr erkennbar, Bänke verdreckt
teils, teils	Eine parkähnliche Anlage für Senioren wäre toll
teils, teils	Grünflächen vorhanden und nutzbar, viel Durchgangsverkehr im Ortskern
teils, teils	Grünes Sörup, Bäume/Platanen
teils, teils	Im Dorfzentrum GLZ/Bahnhof ist es gut möglich und wird genutzt, z.B. Wochenmarkt. Grünflächen sind nicht im attraktiven Zustand - Ausnahme der Friedhof
trifft eher nicht zu	Wo soll das sein?
trifft eher nicht zu	Es fehlen Bänke in den Hauptstraßen
trifft eher nicht zu	Südensee könnte besser erschlossen sein. Angebote für alle
trifft eher nicht zu	Ein attraktiver Markt- und Festplatz fehlt. Alter Marktplatz wurde aufgegeben! Bahnhofsvorplatz ist keine Alternative.
trifft eher nicht zu	Park im Schwanenweg eher *Hundeklo", wenig einladend, Badestelle benötigt Überarbeitung
trifft eher nicht zu	Es fehlen Bänke und Mülltonnen
trifft eher nicht zu	Es fehlen Bäume
trifft eher nicht zu	Laut und abgasreich
trifft eher nicht zu	Es fehlen Bänke, z. B. im "Park" auf den Spielplätzen
trifft eher nicht zu	Im Ortskern wäre eine Art Park schön, vielleicht beim Bahnhof oder so
trifft nicht zu	Beispielsweise Park-Seegebiet nicht einladend. Im Sommer abends am See lautstarke Musik und Auftreten von Jugendgruppen.
trifft nicht zu	Der Bahnhofsvorplatz ist leider nicht gelungen, völlig phantasielos
trifft nicht zu	Autolärm + Abgas
trifft nicht zu	Dorfzentrum: stark frequentiert von allen Verkehrsteilnehmern, häufig unübersichtlich.

trifft nicht zu	Ich würde mich auf keine einzige Grünfläche setzen, da die Wahrscheinlichkeit sich in einen Hundehaufen zu setzen, zu hoch ist.
keine Angabe	Es fehlen Parkmöglichkeiten

In Sörup kann ich meine Ziele auf gut erkennbaren und barrierearmen Wegen angenehm zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichen.

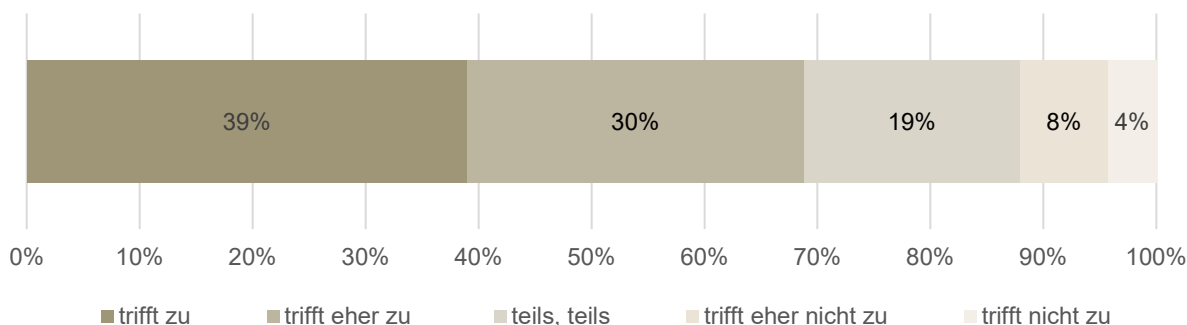


Statement	Kommentar
trifft zu	Fahrradwege vor allem bei Ortseinmündung in schlechtem Zustand
trifft zu	Ab und zu ziemlich dunkel
trifft eher zu	Wenn es dann einen Zebrastreifen geben würde, Flensburger Straße in die Bahnhofstraße
trifft eher zu	Verbesserungsvorschlag: Zusätzlich zu den Fußwegen, glatt geteerte Radwege
trifft eher zu	An Kreuzungen sollten die Fuß- und Radwege rot markiert sein (siehe Satrup)
trifft eher zu	Fußgängerüberwege fehlen besonders im Zentrum (Bahnhof)
teils, teils	Vom Zentrum zu Fuß zu Lidl ist für Ältere nicht gut
teils, teils	Fahrrad: [unleserlich] Punkt - FL Straße - Bahnhofstraße - Bahnübergang
teils, teils	Dorfmitte unübersichtlich per Fahrrad
teils, teils	teilweise zu schmale Bürgersteige, speziell fürs Fahrradfahren, [unleserlich] fehlende Fußgängerüberwege
teils, teils	Beleuchtung ist nachts oft zu spärlich, auch im Zentrum
teils, teils	Zebrastreifen fehlt oder Ampel für Kinder und Senioren. Fahrradweg/Gehweg farblich kennzeichnen
teils, teils	Es fehlen Zebrastreifen zum Überqueren der Fahrbahnen
teils, teils	Die Sicherheit der Fußgänger/Radfahrer ist stellenweise sehr gefährlich.
teils, teils	Im Ortskern gibt einige enge Strassen. Durch die Vielzahl der Fahrzeuge von Anwohner, Besucher etc. entstehen Gefahrenpunkte und Behinderungen, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Dieses trifft auch auf die Strassen, den Haupttangenten die durch den Ortskern führen zu, wie Bismarckstraße und Bahnhofstraße. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.
trifft eher nicht zu	Zebrastreifen/Fahrradwege fehlen
trifft eher nicht zu	Zu Fuß ja, aber mit dem Fahrrad sind einige Hindernisse auf dem Weg
trifft eher nicht zu	Ein- und Ausfahrten sowie Parkbuchten sehr gefährlich
trifft eher nicht zu	Fuß- und Radwege sind nicht präzise gekennzeichnet, gefährlicher Zustand am Bahnhof Übergang von Bahnhofstraße in die Flensburger Straße und Schleswiger Straße
trifft eher nicht zu	Bismarckstr.: Autos aus den anliegenden Straßen achten selten auf die Radfahrer, gefährlich! Gemeinsame Nutzung des Gehwegs für Rad und Fußgänger problematisch.

trifft eher nicht zu	Es gibt leider keinen einzigen markierten Fußgängerüberweg. Insbesondere an der Bahnhofstr., Flensburger oder Schulstraße.
trifft nicht zu	Gehwege, beispielsweise in der Schlesienstrasse in einem desolaten Zustand. Hier wäre Abhilfe m.E. sinnvoll.
keine Angabe	Das war einmal
keine Angabe	Bessere Markierung der Kreuzungen für Fußgänger und Radfahrer

Am Bahnhof finde ich immer einen sicheren Stellplatz für mein Auto.

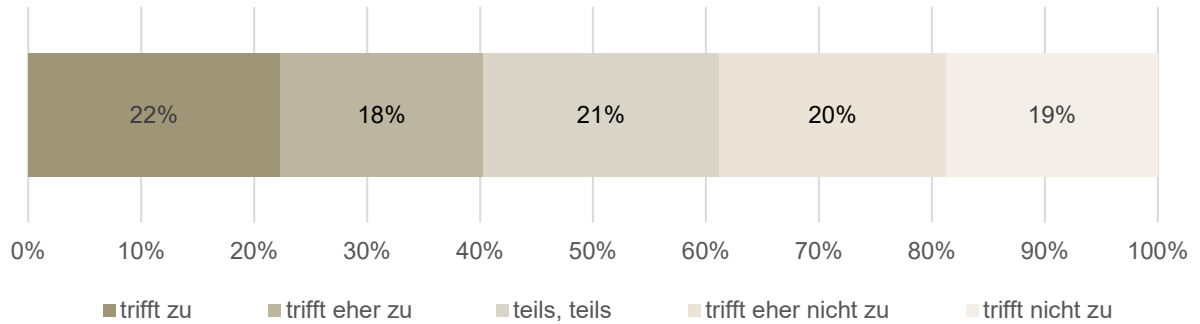
n = 142



Statement	Kommentar
tritt zu	P&R neu: super, P&R alt: eher Matschloch
tritt zu	Sicher weiß man nicht, Diebstahl?
tritt zu	Sicher? Gegen Diebstahl nicht unbedingt.
tritt zu	Den brauche ich nicht mehr
tritt zu	Da ist Platz genug, gerade wenn man ein paar Schritte gehen kann
tritt zu	Sehr schöner neuer Parkplatz mit sehr schöner Wandmalerei!
tritt zu	Parkplatz Bahnhofseite ungepflegt
trifft eher zu	Ladestationen
trifft eher zu	Der neue Parkplatz ist für Zug-Nutzer*innen auf der falschen Seite
trifft eher zu	Werktags voll
trifft eher zu	Genügend Platz vorhanden, aber könnten schöner angelegt werden und Schilder fehlen
trifft eher zu	Optimal wäre eine Parkplatznutzung an der Busschleife
trifft eher zu	Parkplatz ist für Zugnutzung auf der falschen Seite
teils, teils	Sicher nur auf P&R-Platz, alter "Parkplatz" nach Busschleife hat tiefe Schlaglöcher
teils, teils	Außer man bleibt im Schlagloch stecken
trifft eher nicht zu	Wurde schon beschädigt, ohne Zettel dran
trifft eher nicht zu	Wenn dort Fahrräder zerstört werden, ist das Auto dort auch nicht sicher
trifft eher nicht zu	Fahrräder werden dort zerstört, Pkw sind nicht sicher!
trifft eher nicht zu	Der neue Parkplatz ist auf der falschen Seite, das birgt Gefahrenpotenzial
trifft eher nicht zu	Stellplätze für Fahrräder und Autos sind sicherlich vorhanden aber ob diese dann auch sicher sind wage ich anzuzweifeln
trifft nicht zu	Am [unleserlich] Kreuzung Schulstraße, Schleswiger Straße und Angelner Straße!
keine Angabe	Parkuhren
keine Angabe	Im Dorf brauche ich kein Auto
keine Angabe	Ich hab kein Auto

Am Bahnhof finde ich immer einen sicheren Stellplatz für mein Fahrrad.

n = 140



Statement	Kommentar
trifft zu	Sicher weiß man nicht, Diebstahl?
trifft zu	Sicher? Diebstahl?
trifft zu	Ist vorhanden
trifft zu	Fahre leider nicht mehr Fahrrad
trifft eher zu	Ladestationen
trifft eher zu	ja
trifft eher zu	Abschließbare Boxen für Fahrräder (mietbar)
trifft eher zu	Kameraüberwachung? Für die Fahrradständer?
trifft eher zu	Teilweise wird randaliert am Fahrradstand, abschließbare Boxen für Räder wären super
teils, teils	Unterstand vorhanden, aber sicher?
teils, teils	Abschließbare Einrichtungen fehlen
teils, teils	Es ist keine zeitgemäße Abstellanlage
trifft eher nicht zu	zu wenig Möglichkeiten zu Abstellen der Räder, zu viel Vandalismus (gesellschaftliches Problem mit Mein und Dein)
trifft eher nicht zu	schon drei Fahrräder geklaut worden
trifft eher nicht zu	Stellplätze für Fahrräder und Autos sind sicherlich vorhanden aber ob diese dann auch sicher sind wage ich anzuzweifeln
trifft eher nicht zu	Für Fahrräder sollte eine Möglichkeit geschaffen werden in einer Art Box, wie zum Beispiel in Rieseby, um sein Fahrrad sicher abzustellen.
trifft nicht zu	ständig werden dort Fahrräder entwendet trotz Schloss
trifft nicht zu	Habe dort mehrere beschädigte Fahrräder gesehen. Nicht nur in diesem Bereich
trifft nicht zu	Diebstahl und Zerstörung
trifft nicht zu	Nein, leider
trifft nicht zu	Die ewigen Verspätungen des Zuges führt zu unangemessen langen, zeitlich Arbeitswegen
trifft nicht zu	Es gibt keine sichere Möglichkeit sein Fahrrad abzustellen
trifft nicht zu	Sicher? Überdacht?
trifft nicht zu	Könnte besser sein
trifft nicht zu	besonders für Rollatorfahrer
trifft nicht zu	Abschließbare/großzügige Plätze für Zug-Nutzung unerlässlich.
keine Angabe	mir nicht bekannt

Zusätzliche Kommentare, die keinem Statement zugeordnet wurden

Kommentar
Was fehlt in Sörup: Eine Drogerie, Geschwindigkeitsbegrenzung in den Außenbereichen z.B. Sörupholzer Straße, evtl. Lidlprospekt in die Postwurfsendung am Wochenende ergänzen.
Was ist toll in Sörup: Modernes Ärztehaus, Schule und Kita im Ort, Bahnanbindung
Bahnhofstraße: für LKW und insbesondere Treckerfahrer 30er Zone
Ich würde mich vor allem freuen, wenn mehr Wanderwege und Grünflächen/ Park zum verweilen entstehen können. Außerdem sollte der See in meinen Augen attraktiver gestaltet werden durch Treetboot, SUP, Strandkörbe etc.
Eine attraktive Gestaltung rund um den Bahnhof könnte dem Zentrum eine noch bessere Aussendarstellung verleihen. Dem Fahrradverkehr sollte innerhalb des Ortes mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden, indem die Fahrbahnen mit einer Fahrradspur markiert werden. (im Ortskern)
Park am Lerchenweg gruselig! Würden Anwohner die wuchernden Büsche und Pflanzen nicht stutzen, könnte man gar nicht mehr rauskommen. Dort wo das nicht geschieht, wuchern Büsche, Brenneseeln und Brombeerranken. Wege sind nicht mehr begehbar, geschweige denn zu erkennen, die Bänke sind morsch und überwuchert. Sehr schade!
Mehr und bessere Fahrradwege. Lademöglichkeit für E-Bikes.
Meine Frau und ich, wir nutzen alle Fuß- und Radwege für unser tägliches ""Nordic Walking"" von 5 km mindestens. Wir wohnen sehr gerne in Sörup und genießen durch Bahnanschluss und durch 3 Supermärkte einen hohen Wohnkomfort. Wir wünschen uns einen Zebrastreifen zum Bahnübergang über den Anfang der Flensburger Strasse.
Ich würde mir eine Vergrünung des Dorfzentrums sehr wünschen. Des Weiteren würde ich mir die Eindämmung krimineller Aktivitäten Jugendlicher am Bahnhof und Sportplatz Bereich wünschen.
Das Verkehrsaufkommen im Ortskern ist tagsüber extrem hoch, besonders durch LKW und Landmaschinen. Es muss wieder mehr Gewerbe im Ortskern angesiedelt werden. Die starke Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnraum fällt negativ auf. Der Bahnhofsvorplatz ist schön. Leider ist die Begrünung sehr dürrtig ausgefallen.
Wir würden uns über eine 70 Zone am Ortsausgang von Sörup (Schleswiger Straße/Satruper Straße) sehr freuen. Der Fußweg wird viel genutzt, viele Kinder und Schüler (SterniPark), Spaziergänger, Jogger, Badestellenbesucher, Fahrradfahrer. Es wirkt oft sehr bedrohlich, wenn die Fahrzeuge mit 100 km/h nur 1,5 m an einem vorbei fahren. Vielen Dank für die Möglichkeit dies sagen zu können.
Am Südensee sollten zusätzliche Bänke an der Badeanstalt direkt am See aufgestellt werden
Ich würde es grundsätzlich begrüßen, wenn es mehr ""Zukunftsperspektiven"" für die jüngeren im Dorf gäbe. Natürlich gibt es Kitas und Schulen, aber das alleine reicht leider nicht. Möglichkeiten zur alternativen Freizeitgestaltung und zur Berufsberatung gibt es leider nur in der Schule. Evtl. Sozialpädagogische Angebote im JuZ oder wären wünschenswert
Sinnvoll wäre eine Erweiterung des Ärztehauses um Fachärzte wie Augenarzt, HNO-Arzt oder Orthopäde. Zudem eine bessere Busverbindung nach Satrup, gerne regelmäßig stündlich (zumindest vormittags). Bitte keine weiteren Windenergieanlagen im aktuellen Gebiet planen und bauen. Auch kein Re-Powering mit noch größeren, höheren Anlagen. Was wirklich fehlt ist eine Polizeistation und die Sparkasse.
Eine Hundeschule in der Gemeinde ist Wünschenswert.
Es wäre schön, wenn in der Planung mehr Grünflächen und weniger Flächenversiegelung vorgesehen würden. Auch, wenn es mehr Arbeit macht. Der Klimawandel macht uns jetzt schon zu schaffen. Und auf versiegelten Flächen finden Vögel und Insekten keine Lebensgrundlage mehr.
Ich bin der Ansicht, das es im Bereich Gastronomie (z. B. Griechen, Italiener, in Form einer Lokalität mit ausreichend Sitzmöglichkeiten) nicht genügend Angebote gibt. Des Weiteren finde ich den ins Leben gerufenen Wochenmarkt einen guten Ansatz, auch als Treffpunkt für alt und jung, aber der sollte durchaus weiter ausgebaut werden (z. B. mit guten, regionalen Bioprodukten, wie z. B. Fleisch etc.
Wir sehen das Bestreben der politischen Gemeinde zur Ausweisung immer weiterer Neubaugebiete an den Bebauungsrändern der Gemeinde äußerst kritisch. Eine moderne Bau- und Zukunftsplanung sollte unserer Meinung nach eine Abkehr von der unökologischen und nicht weiter zukunftsfähigen Fantasie eines ständigen

Wachstums erkenne lassen. Die derzeitigen Entwicklungen des Flächenverbrauchs und der ungebremsten Fortsetzung der Flächenversiegelung müssen dringend begrenzt werden. Gerade das Leben im ländlichen Bereich sollte sich der Erhaltung der landwirtschaftlich genutzten und naturbelassene Umgebung verpflichtet fühlen. Der Schwerpunkt der Bauplanung sollte daher nach unserer meinung dringend auf den Erhalt, die Modernisierung und die Nutzung der bestehenden Wohnbebauung ausgerichtet sein.

Wir wünschen uns weiterhin deutlich intensivere Maßnahmen zur Begrenzung des innerörtlichen Fahrzeugverkehrs und vor allem einer stärkeren Regulierung der Fahrtgeschwindigkeiten. Insbesondere an den Hauptstraßen (Flensburger Straße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Bismarckstraße, Schleswiger Straße) sollten sichere Übergänge für Fußgänger geschaffen werden und Maßnahmen zur Reduktion der innerörtlichen Höchstgeschwindigkeit erfolgen. Zum Beispiel am Übergang über die Schleswiger Straße zum viel frequentierten Naherholungsgebiet am Südensee. Hier wird auf der geraden Aus- und Einfahrtsstraße trotz der installierten Geschwindikeitsanzeige die zulässige Höchstgeschwindigkeit sehr oft überschritten.

Schließlich wäre die Erhaltung und Weiterentwicklung der vorhandenen innerörtlichen Grün- und Freiflächen zu echten Gemeinschaftsnutzflächen so wie es um den Bahnhof herum begonnen wurde ein Wunsch aus der Bevölkerung. Wir sind der meinung, dass die Berücksichtigung und aktive Einbeziehung ökologischer Interessen und des Naturschutzes in der Ortsbauplanung noch nicht genug im politischen Interessenausgleich verankert ist.
